

Medienmitteilung

Bern, 27. November 2015

4tes Forum der Hauptstadtregion Schweiz in Brig

Hauptstadtregion Schweiz – Smart Capital Region

Die Hauptstadtregion Schweiz beheimatet zahlreiche service public Unternehmen von regionaler und nationaler Bedeutung. Am 4ten Forum in Brig geht die Hauptstadtregion zusammen mit Swisscom, Post, BKW, EWB, Groupe e und dem Weltpostverein der Frage nach, wie wir durch eine intelligente Verknüpfung von Infrastruktursystemen möglichst ressourceneffizient leben und wirtschaften können – im Sinne der Vision *Smart Capital Region*.

Die gut 150 Teilnehmenden des diesjährigen Forums der Hauptstadtregion diskutierten in Brig, wie die Vision einer Smart Capital Region realisiert werden kann. Im Zentrum der Debatte standen unter anderem die Nutzung von Synergien dank Kooperationen zwischen Unternehmen und dem öffentlichen Sektor sowie zwei neue Schlüsselprojekte der Hauptstadtregion in den Bereichen Elektromobilität und Lösungsätze für ein Plusenergie-Quartiere/Areale.

Dank einer intelligenten Verknüpfung von Infrastruktursystemen bei Transport, Energie und Kommunikation soll eine maximale Lebensqualität bei minimalem Ressourcenverbrauch erzielt werden. Die Hauptstadtregion Schweiz hat das Potential, hier eine Vorreiterrolle einzunehmen. Sie will dazu beitragen, dass die Synergien, die sich aus der Zusammenarbeit zwischen Kantonen, Regionen und Städten sowie den nationalen und regionalen service public Unternehmen der Hauptstadtregion ergeben können, möglichst konsequent genutzt werden.

Die Hauptstadtregion lanciert am diesjährigen Forum zudem zwei neue Teilprojekte mit Pioniercharakter. Im Bereich der Elektromobilität, prüft sie die Einführung eines effizienten E-Car-Sharing Systems mit Ladestationen in der gesamten Region – insbesondere auch mit Schnellladestationen entlang der Autobahnen. Das zweite Projekt beschäftigt sich mit der Schaffung eines Plusenergie-Quartiers, respektive Areals (ein Quartier, das mehr Energie produziert als verbraucht). Beat Vonlanthen, Staatsrat des Kantons Freiburg und Co-Präsident der Hauptstadtregion, hält fest: *„Diese innovativen Lösungen sind ein wichtiger Beitrag für die ‚intelligente Stadt‘ der Zukunft und regt das Wirtschaftswachstum in der Region an.“*

Die Gäste des reisten von Bern aus mit dem Extrazug « Blauer Pfeil » nach Brig und wurden an Bord von Erich Fehr, Stadtpräsident von Biel und Co-Präsident der Hauptstadtregion begrüsst. Dieser verwies in seiner Eröffnungsrede auf die „Analogie zwischen dem Extrazug, der Tradition und Innovation symbolisiert, und dem Projekt *Smart Capital Region*, das darauf abzielt, die bestehenden Infrastrukturen optimal zu nutzen und innovative Lösungen für die Zukunft zu entwickeln.“

Am Forum *Smart Capital Region* traten u. a. die Referentinnen und Referenten Beat Vonlanthen, Staatsrat des Kantons Freiburg und Co-Präsident der Hauptstadtregion; Dr. David Bosshart, CEO des Gottlieb Duttweiler Instituts; Susanne Ruoff, CEO der Schweizerischen Post AG; Andreas Rickenbacher, Regierungsrat des Kantons Bern, Luis Ursprung, Stadtpräsident von Brig und Jean-Michel Cina, Staatsrat des Kantons Wallis, auf.

Auskunftspersonen

Für Fragen stehen Ihnen die Vertreter des Vereins Hauptstadtregion Schweiz gerne zur Verfügung:

Beat Vonlanthen, Staatsrat Freiburg, Co-Präsident
Telefon 026 305 24 00

Erich Fehr, Stadtpräsident Biel, Co-Präsident
Telefon 032 326 11 01

Georg Tobler, Geschäftsführer
Telefon 079 672 07 55

Über die Hauptstadtregion

Der Verein Hauptstadtregion Schweiz wurde Ende 2010 gegründet. Mitglieder sind die fünf Kantone, Bern, Neuenburg, Freiburg, Solothurn und Wallis sowie zahlreiche ihrer Städte, Gemeinden und Regionalorganisationen. Mit themen- und projektbezogener Zusammenarbeit will der Verein die Funktion der Hauptstadtregion als Politzentrum stärken und nutzen – als gleichwertiger Raum und wichtige Schaltstelle zwischen den drei Metropolitanräumen Zürich, Basel und Bassin Lémanique. www.hauptstadtregion.ch